

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1906

105 (5.5.1906)

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 105.

Samstag, 5. Mai 1906.

Amtsverordnungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Durlach.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 738. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Durlach belegene, im Grundbuche von Durlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Glasermeisters Karl Ludwig von Aue eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am **Mittwoch den 23. Mai 1906, vormittags 9 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen — Sophienstraße 4 I — versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Februar 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

Grundbuch von Durlach Band 41 Heft 28 Bestandsverzeichnis I. Lgrb. Nr. 5800. 4 a 38 qm Hofraite, Gewann an der Dürrbach. Hierauf steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit Eisenbalkenkeller (Villa) und Kniestock — **Rittnerstraße Nr. 31** — est. Nr. 5799 und 5800 a, af. Nr. 5792 und 5800 c. Wert mit Zubehör 23,150 Mk. ohne 23,000 "

Durlach den 6. April 1906.

Groß. Notariat Durlach I als Vollstreckungsgericht: Burckhardt.

Jöhlingen.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2712. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Jöhlingen belegenen, im Grundbuche von Jöhlingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Wirts Ferdinand Boll und dessen Ehefrau Sophie geb. Spiz, beide in Jöhlingen, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am **Dienstag den 19. Juni 1906, vormittags 11 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Jöhlingen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. April 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von Jöhlingen Band { 8 Heft 24 } Bestandsverzeichnis I. { 36 " 8 } { 1 " 7 }

Dreißig verschiedene Grundstücke und zwar im ganzen 18 a 32 qm Wiese, geschätzt zu 190 Mk., und 3 ha 06 a 52 qm Acker, geschätzt zu 3680 Mk., in verschiedenen Gewannen gelegen.

Durlach den 2. Mai 1906.

Groß. Notariat III als Vollstreckungsgericht: Lange.

Dünger-Versteigerung.

Donnerstag den 10. Mai 1906, vormittags 9 Uhr, läßt das Badische Trainbataillon Nr. 14 in Durlach den Dünger für Mai d. Js. meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern.

Privat-Anzeigen.

Empfehlung im Fahrradbau

Transport-Dreiräder, Zweiräder, Reparaturen aller Art, Emailierung, Dreiarbeit, Schlosserei, Vernickelung, Ersatzteile u. Pneumatik, nur beste Fabrikate, Haus-Telegraphenbau. **Busch & Aلسenz,** mech. Werkstätte, Hauptstraße 73, frühere Brauerei Nagel.

Hypotheken

vermittelt **August Schmitt,** Karlsruhe (Baden), Lessingstr. 3a, Telefon 2117.



"Urania"

feinste Qualitätsmarke. Breite enorm billig. Ebenso alle Fahrradzubehör- und Einzelteile. Katalog gratis. Wiederverkäufer gesucht.

Urania-Fahrrad-Fabrik, Cottbus.

Max Kalbe

Doctor of Dental Surgery in Amerika approbierter Zahnarzt — **Karlsruhe** — Kaiserstr. 147. Tel. 1007.



allein hält Wohnungen, Haustiere und Pflanzen rein von allem

Insektenungefährer. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben zu 30, 60 u. 100 J. Thurmelin-Flaschen 35 J. in Durlach in der Adler-Propaganda, sowie bei **Ph. Luger** und **G. Händle.** — Man verlange nur Thurmelin. —

Bruteier

gebe ab von schwarzen Minorca, das Stück zu 12 J.

Wilh. Stier, Berghausen.

Mehrere anständige Leute können an gutem bürgerlichem **Mittags-tisch** à 50 J., **Abendbrot** à 30 J., teilnehmen

Zeitungstraße 6, II.

Offenburger Pferde-Lose à 1 Mk.

— Ziehung sicher 7. Juni. — Vorteilhafte Gewinnchancen. Die Hälfte der Einnahme wird zu Gewinnen verwandt. **M. 25,000.**

16 Pferde Mk. 11 200
34 Kalbinnen) " 8 500
u. Rinder) " " 5 300
u. 350 Gew. " " 5 300

Bar GELD sofort. Sämtliche Gewinne sind mit 80% in bar auszahbar.

Los 1 Mk. 11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 25 Pf. empfiehlt das General-Debit **J. Stürmer,** Strassburg i. E., Langstr. 107.

Keppig entwickeltes glänzendes Haar!

Ist Schönheit, ist Reichtum! Zu erreichen durch **Häusner's**

Brennessel-Spiritus

nur echt mit Marke „Wendelsteiner Rirgerl“. Hüten Sie sich vor Unter-schiebungen und Nachahmungen! Hervor-treffendes Kräftigungs- und Reinigungs-mittel der Kopfhaut. Einfachstes, billiges und erprobtes Mittel. Per Flasche 75 Pfg. und Mk. 1.50, Alpina-Seife à 50 Pfg., Alpina-Milch à Mk. 1.50. Zu haben in allen Apotheken, Parfümerien und Drogerien. Adlerdrog. Aug. Peter.



Süsse und Sauer-Milch,

hausgebackenes Bauernbrot und Butter zu jeder Tageszeit, morgens und abends 6 Uhr kuh-warme Milch empfiehlt

Gut Schöneck, Turmberg-Durlach.

Nur 1 Mark

kostet ein Los der

Weimar-Blindenheim-

Geldlotterie.

Ziehung 25./28. Mai bestimmt.

Gesamtgewinne mit **Mark 45,000 bar.**

I. Haupttreffer mit **Mark 20,000 bar.**

1 Gewinn Mk. 5000,

2 " à 1000 " 2000,

4 " à 500 " 2000,

5 " à 200 " 1000,

20 " à 100 " 2000,

3300 " à 20, 10, 3, 13,000.

Bar inf. Mk. 45,000.

Lose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., Porto

u. Liste 25 Pf., empfiehlt

Carl Götz,

Bankgesch., Karlsruhe,

u. **Karl Kayser** u.

Aug. Burekhardt, Durlach.

Lauffrau

sofort gesucht. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

